

DEWEZET

DIE TAGESZEITUNG FÜR DAS WESERBERGLAND · 1848

Donnerstag, 24. März 2011

Deister- und Weserzeitung

Nr. 70 • 164. Jahrgang • 1,00 €

WIR VON HIER

Donnerstag, 24. März 2011

Seite 39

Vorstellung des neuen Kreisoberschützenmeisters

Lothar Hahlbrock aus Grohnde zum 1. Kreisvorsitzenden gewählt / Gebührenerhöhung von 55 Cent pro Mitglied

Lauenstein. Dirk Steinwedel eröffnete die Delegiertenversammlung der Kreisschützen. Der Einmarsch der Fahnen-träger fand unter Begleitung des Bläserchors Hemmendorf statt. Steinwedel sprach dem Schützenverein Lauenstein die Glückwünsche zum 120-jährigen Jubiläum aus und bedankte sich im Namen der Anwesenden für die Gastgeberrolle. Die Glückwünsche wurden sogleich an den Kreisvorstand für den 60. Kreisschützenfest weitergegeben.

Als Ehrengäste waren der Gemeindebürgermeister des Fleckens Salzhemmendorf, Martin Kempe, Landrat Rüdiger Budde und Fred Hundertmark vom Kreissportbund anwesend. Gabriele Lösekrug-Möller entschuldigte sich durch Werner Sattler. Er sprach in ihrem Namen einige Worte zu den Anwesenden. Martin Kempe lobte Annette Tegtmeyer als Schatzmeisterin des Kreisvorstandes für ihre hervorragende Arbeit, die sie nicht nur dort, sondern auch in Lauensteiner Vereinen leistete.



Die Verleihung der Ehrennadeln bei der Delegiertenversammlung der Kreisschützen.

1000 Mitglieder weniger im Sportbund – ein Bruchteil davon entfalle auf die Schützen. Durch verändertes Freizeitverhalten sei es schwierig, eine steigende Zahl zu erreichen, gab Fred Hundertmark zu bedenken. Solange der Jahresabschluss beim Sportbund noch schwarze Zahlen geschrieben habe, konnten die Beiträge stabil bleiben, das sei künftig aber nicht möglich. Kreissportleiter Wolfram Goeldner überreichte den Schützen, die an der deutschen Meisterschaft teil-

genommen hatten, je einen Umschlag für die entstandenen Kosten. Als Schützin des Jahres benannte er Bianca Glinka vom SV Rohden. Sie hatte sich mit 555 Ring beim KK 3 Stellungskampf hervorgetan. Eine Verdienstnadel in Bronze erhielt Susanne Behrendt/Kl. Berkel 05, Hans-Jürgen Meyer/Kl. Berkel 05, Dörte Schirmag/Ohr, Uwe Hoff aus Rohden, Olaf Neitz / Rohden, Adolf Habenicht /Tündern, Reinhold Bartels und Ingrid Würdemann vom SV Lauenstein.

Die silberne Nadel ging an Friedrich Krüger/Vahlbruch, Werner Rabenhorst/Tündern. Die silberne Präsidentennadel der Kreissportschützen ging an Horst Ulbrich/Lauenstein, Waldfried Fuhrmann/Tündern, Bernfried Rose/Tündern und Jürgen Zawatzki/Tündern.

Auch die Kreisdamenleiterin Lieselotte Möhring sprach zwei Ehrungen aus. So erreichten von 471 Teilnehmerinnen in der Altersklasse Ilona Harthun vom SV Hameln den 12. Platz und Dörte

Schirmag vom SV Ohr den 19. Platz. Die Kassenprüfer stellten nach Verlesung ihres Prüfungsergebnisses einen Antrag zur Beitragserhöhung. Nachdem der KSSV Hameln-Pyrmont die Beiträge in den letzten 15 Jahren stabil gehalten hatte, die Mitgliederzahl sich aber verringerte und die Beiträge für den NSSV gestiegen seien, käme man um eine Erhöhung nicht herum, begründeten sie.

Vor der Diskussion über die geplante Erhöhung stand aber noch die Wahl des 1. Kreisvorsitzenden. Dirk Steinwedel ergriff das Wort. Da bislang keine anderen Vorschläge eingegangen waren, schlug er Lothar Hahlbrock, der bisher als Stellvertreter dem Vorstand angehörte, vor. Lothar Hahlbrock ist aktiver Schütze, ausgebildeter Trainer und Mitglied im SV Grohnde. Er wurde einstimmig gewählt. Hahlbrock ließ dann als 1. Vorsitzender über die Beitragserhöhung beraten. Gefordert wurde eine Erhöhung auf 1,50 Euro im Jahr, das sind 55 Cent pro Mitglied



Lothar Hahlbrock der neue Vorsitzende des Kreisverbandes der Schützen.

im Jahr. Diese Forderung wurde von einigen anfangs nicht richtig verstanden. Sie meinten, dass man die Mitgliedsbeiträge nun um 50 Prozent erhöhen müsse. Letztendlich wurde die Erhöhung auf 1,50 Euro aber einstimmig beschlossen.

Die Delegiertenversammlung 2012 wird in Holzhausen und 2013 in Holtensen stattfinden. Nach Absage des Schützenfestes in Hameln in diesem Jahr konnte noch kein neuer Ort für die Proklamation der Kreiskönige bekanntgegeben werden.